

UNIQUE



Herr
Hans J. Keller
Glärnischstr. 59c
8712 Stäfa

4. Februar 2004

Südanflug / Ihr Brief vom 19. Januar 2004

Sehr geehrter Herr Keller

Besten Dank für Ihren Brief, der von Hrn. Felder zur direkten Beantwortung an mich weiter geleitet wurde.

Ihren Aerger um die neuen Südanflüge kann ich verstehen. Weniger verständlich ist für mich Ihr Schluss, dass Unique (Flughafen Zürich AG) die Hauptverantwortung für den derzeitigen Zustand trägt.

Der Zustand, den wir heute zu beklagen haben, ist nach meiner Auffassung das Ergebnis einer 20-jährigen Entwicklung, auf die eine Vielzahl von Politikerinnen und Politiker, aber auch Leute aus Verwaltung und Wirtschaft letztlich ihren Einfluss hatten. Nicht zu vergessen – und dies weist einen Teil der Verantwortung an die Bevölkerung zurück – hat das Zürcher Volk die Flughafenentwicklung in kantonalen Abstimmungen wiederholt sanktioniert und mit ihren Entscheiden die Ausbauschritte des Flughafens unterstützt.

Der Flughafen Zürich AG sind die Hände zurzeit weit gehend gebunden. Deutschland hat uns mit seiner einseitigen Verordnung Restriktionen vorgegeben, auf die wir ausschliesslich mit alternativen Anflugverfahren zum Nordanflug (d.h. Süd- und Ostanflügen) begegnen können oder aber den Flughafen zu gewissen Tagesrandzeiten schliessen. Uns ist sehr wohl bewusst, dass die neuen Landungen auf die Piste 34 erhebliche Auswirkungen auf die Bevölkerung haben, doch würden zusätzliche Einschränkungen (z.B. eine verlängerte Nachtruhe von 22.00 – 7.00 Uhr), wie sie von einigen Exponenten gefordert werden, vermutlich den Todesstoss

zumindest für den Interkontinentalverkehr auf dem Flughafen Zürich bedeuten.
Drum sind wir bis auf weiteres auf zusätzliche Ost- und Südanflüge angewiesen.

Ihrem Wunsch nach kostenfreier ärztlicher Unterstützung oder Lärmschutzmassnahmen können wir leider nicht nachkommen. Ich gehe davon aus, dass Sie an Ihrem Wohnort Stäfa auch in Zukunft weder Schallschutz noch weiter gehende Entschädigungen als Folge des Fluglärms finanziert erhalten.

Ich bitte um Ihr Verständnis und grüsse Sie freundlich

Unique
Flughafen Zürich AG



Martin Bissegger
Lärmmanagement & Anwohnerschutz